

Frage zum fachfremden Unterricht

Beitrag von „Tuuba“ vom 20. Februar 2019 13:48

Sie mag das ja, also sie hat kein Problem und möchte da sicherlich keine schlafenden Hunde wecken.

Mich interessiert das Ganze hauptsächlich für meine eigene Planung. Ich habe nämlich den Bachelor in [NWT](#) wie gesagt fast ganz angerechnet bekommen. Mir gefällt auch Mathe sehr gut und würde früher, oder später auch sehr gerne Mathe unterrichten. Die Sek 1 wäre für mich ein guter Kompromiss.

Aus meinem Maschinenbaustudium bringe ich 15 Leistungspunkte in Mathematik mit. Ich habe gehört, dass Seiteneinsteiger 30 Leistungspunkte nachweisen müssen, um Sek 1 Mathe unterrichten zu dürfen.

Meine Überlegung ist nun: [NWT](#) + Geografie zu studieren und nebenbei noch Mathevorlesungen zu besuchen um diese 30 Leistungspunkte zu erreichen. Dann wäre ich für [NWT](#), Geografie und Mathe Sek 1 einsetzbar, was mMn. ein gesuchter Mix ist/wäre.

Da ich aber als [NWT](#)/Geo Absolvent kein Seiteneinsteiger bin, frage ich mich, ob dieser Weg (Mathe Sek 1 mit 30 Leistungspunkten unterrichten zu dürfen) überhaupt für mich offen steht. Kennt sich hiermit jemand aus? Die fehlenden 15 Leistungspunkte würden sich gegebenenfalls auch nach dem Ref noch nachstudieren lassen, wenn sich daraus ein Nutzen für mich ergibt --> Mathe Sek1 unterrichten zu dürfen. Ich weiß allerdings nicht, ob das möglich ist.

Wenn fachfremder Unterricht im Schulalltag allerdings leger gehandhabt wird (wie bei meiner Bekannten), könnte ich meinem zukünftigen Schulleiter auch nach X Jahren Berufserfahrung und Eignung mitteilen, dass ich prinzipiell offen bin, als Mathelehrer in den niedrigen Klassen eingesetzt zu werden... soweit mein Gedankengang 😊